

E-Junioren Masters des TuS Voßheide

Hansestädter holen den Titel



Turnierchef Uwe Pape hatte auch in diesem Jahr wieder alles im Griff.

Lemgo/Voßheide (ruko). TBV Lemgo heißt der diesjährige Gewinner des beliebten E-Junioren Masters des TuS Voßheide in der Voßheider Passadekampfbahn. Die Lemgoer trafen im Finale, wie auch schon im Kreispokalendspiel, auf die Crew des TuS Leopoldshöhe, die am Ende mit 2:0-Toren bezwungen wurde.

Im Endspiel standen sich die wohl derzeit stärksten Mannschaften aus dem Fußballkreis Lemgo gegenüber. Hier siegte der TBV Lemgo in einem klasse Spiel beider Mannschaften mit 2:0 gegen den TuS Leopoldshöhe.

Die Übergabe der Preise wurde von Siegfried Keller von der Lippischen-Landesbrandversicherungsanstalt durchgeführt. Somit blieben der große Wanderpokal und der große Pokal für den Turniersieger sowie die Karten für den Freizeithaus „Rastiland“ in Hameln in der Stadt Lemgo. Der TuS Leopoldshöhe wird einen Tag im „Kletterpark Detmold“ am Herrmann verbringen und nahm den Pokal für den Zweitplatzierten mit.

Das Turnier war in diesem Jahr mit 12 statt wie in den Jahren vorher mit 16 Mannschaften geplant. Hintergrund war die noch laufende Serie der E-Junioren im Kreis sowie der „Fußball macht Freude Tag“ in Asemissen. Leider sind 2 Mannschaften trotz Zusage nicht beim Turnier erschienen. „Dabei müssen wir aber noch endgültig klären, ob dies grundlos war oder ein Missverständnis vorlag“, so Turnierchef Uwe Pape. Dennoch waren aus dem Fußballkreis Lemgo vier der fünf Top-Teams der Kreisliga A angereist, dazu 3 Top Mannschaften aus dem Fußballkreis Detmold.

Zu den weiteren Pokalen der „Lippischen“ besuchen die Dritt- und Viertplatzierten das EauLe in Lemgo oder McDonalds. Wie versprochen bekam jedes Kind ein T-Shirt der „Bad Meinberger“ und eine Urkunde. Das galt übrigens für alle teilnehmenden Mannschaften, die zusätzlich im EauLe oder bei McDonalds zu Gast sind.

Dadurch wurde in einem anderen Modus gespielt, der aber von allen Mannschaften gut angenommen wurde. Nicht geändert hat sich, dass die vier stärksten Mannschaften am Sonntag in der Endrunde aufeinander trafen und die Finalsiege bestritten. Hier setzte sich im kleinen Finale die JSG Dörentrup gegen FC Augustdorf durch. Die Dörentruper führten schon 5:1 als es plötzlich 5:4 stand. Mit dem Schlußpfiff erzielte die JSG dann den 6:4 Endstand.

Für die positiven Rückmeldungen vieler Mannschaften bedankt sich das Orga-Team an dieser Stelle und hofft im nächsten Jahr wieder 16 Teams begrüßen zu können. Vielleicht kann für diese inoffizielle Lippische Meisterschaft frühzeitig eine Terminabsprache mit den Verantwortlichen in den Kreisen getroffen werden, um dieses Turnier durchzuführen.



Geschafft: Lemgos Trainer Sascha Flüge reist die Arme nach dem 2:0-Finalerfolg gegen Leopoldshöhe hoch.



Im Endspiel zwischen dem TBV Lemgo und dem TuS Leopoldshöhe schenkten sich beide Mannschaften nichts.

Alle Spiele auf einem Blick:

FC Donop/Voßheide	- FC Oberes Extertal 2	1:3
BHK Kalletal	- 1 FC Augustdorf	0:3
TuS Horn Bad Meinberg	- SC Bad Salzuflen (TV)	1:0
TuS Leopoldshöhe	- JSG Dörentrup	3:1
TBV Lemgo	- FC Donop/Voßheide	8:0
BHK Kalletal	- 1 FC Oberes Extertal 2	0:2
TuS Leopoldshöhe	- FC D7-Jun	4:0
JSG Dörentrup	- TuS Horn Bad Meinberg	1:3
TBV Lemgo	- FC Augustdorf	1:0
FC Donop/Voßheide	- BHK Kalletal 1	0:5
SC Bad Salzuflen (TV)	- FC D7-Jun	2:1
TuS Leopoldshöhe	- TuS Horn Bad Meinberg	3:1
BHK Kalletal 1	- TBV Lemgo	1:5
FC Augustdorf	- FC Oberes Extertal 2	2:0
TuS Horn Bad Meinberg	- FC D7-Jun	0:4
JSG Dörentrup	- SC Bad Salzuflen (TV)	2:1
FC Donop/Voßheide	- FC Augustdorf	0:0
FC Oberes Extertal 2	- TBV Lemgo	0:1
FC D7-Jun	- JSG Dörentrup	0:1
SC Bad Salzuflen (TV)	- TuS Leopoldshöhe	2:2

Halbfinale:

TBV Lemgo	- JSG Dörentrup	5:0
FC Augustdorf	- TuS Leopoldshöhe	1:6

Spiel um Platz 3:

JSG Dörentrup	- FC Augustdorf	1:6
---------------	-----------------	-----

Finale:

TBV Lemgo	- TuS Leopoldshöhe	2:0
-----------	--------------------	-----



Gespannte Erwartung vor der Siegerehrung.



Auch Masters-Mitorganisator „Pitzi“ Danger hatte seine helle Freude an den guten Spielen.



Der TuS Leopoldshöhe holte sich Platz zwei.